

Stadtparlament

- Motion
 Postulat
 Interpellation
 einfache Anfrage

Eingereicht von: Hanspeter Fröhlich, FDP

Stadtkanzlei 9201 Gossau

Original an: Akten

Kopie an: Stadtrat

E - 1. Mai 2012

Reg. Nr. 01.26.830

GEKO Nr. 12.204 IX

Konto N.:

visum

Titel: Einbahnverkehr

Text:

Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten im ersten Halbjahr 2012 an der St. Gallerstrasse ist aufgrund der Einbahnregelung ein erheblicher Rückgang des Verkehrsaufkommens feststellbar.

Bereits im Jahre 2002 hat die FDP ein Postulat „Einbahnverkehr“ eingereicht, das vom Parlament als erheblich erklärt wurde. Aufgrund eines – aus Sicht der Postulanten – Gefälligkeitsgutachtens beurteilte der Stadtrat in seiner Postulatsberichterstattung vom 20. November 2003 ein Einbahnsystem als nicht geeigneten Ansatz, um „dem Verkehrsproblem in Gossau Herr zu werden“.

Zitate aus dem damaligen Stadtratsbericht:

„Der Auffassung der Postulanten ist zuzustimmen, wonach für die Entschärfung des Gossauer Verkehrsproblems nicht auf bauliche Massnahmen – wie der Autobahnschluss Gossau Ost oder andere Strassenbauten – gewartet werden soll. Deshalb legt der Stadtrat im Stadtentwicklungskonzept auch grossen Wert auf das Aufzeigen von einfachen und rasch umsetzbaren Massnahmen.“

Den Tatbeweis ist der Stadtrat bisher schuldig geblieben.

Und ein weiteres Zitat:

„Der Stadtrat schliesst auch nicht aus, dass Versuche im Sinne des FDP-Postulats als Baustellensignalisation durchgeführt werden können, um weitere Erfahrungen mit Einbahnsignalisationen zu sammeln.“

Derartige Versuche wurden nie gemacht, aber zur Zeit haben wir eine reale Grossbaustelle und müssen Baustellen nicht mittels einer Baustellensignalisation simulieren. Als Resultat der Einbahnregelung ist eine wesentliche Verminderung des Verkehrsaufkommens feststellbar.

Daraus ergeben sich diese Fragen an den Stadtrat:

1. Wie setzt sich der Stadtrat nach den aktuellen Erfahrungen mit einer definitiven Einbahnlösung auseinander?
2. Welche Erhebungen bezüglich Durchfahrtszahlen und Verkehrsflüsse veranlasst der SR aufgrund der jetzigen Verkehrssituation?
3. Der Stadtrat hat der Firma mrs partner ag, Zürich, den Auftrag erteilt, bisherige Varianten bez. Entlastung St. Gallerstrasse zu vergleichen. Inwieweit wird dabei das Postulat „Einbahnverkehr“ von 2002 miteinbezogen?
4. Welche Gespräche führt der Stadtrat mit den Industriebetrieben Gossau Ost, mit dem Ziel, dass diese Hand bieten, den LKW Verkehr durch Gossau zu vermindern?

Datum:

1. Mai 2012

Unterschrift:

H. Fröhlich

Albrecht Frank		Koller Felix	signiert
Bernhardsgrütter Peter	signiert	Künzle Marianne	signiert
Bürki Karl		Künzle Thomas	
Cozzio Leo	signiert	Manser Ruedi	signiert
Damann Bruno	signiert	Martin Claudia	signiert
Federer-Schweizer Marianne	signiert	Mauchle Markus	signiert
Fröhlich Hanspeter	signiert	Mock Reto	signiert
Geser-Burch Franziska		Mosberger Fredi	
Hälg Gallus		Rutz Katrin	
Hälg Hans		Seiler Roland	
Hälg Norbert	signiert	Senteler Walter	signiert
Harder Stefan	signiert	Steiger Roman	
Häseli Stefan	signiert	Sutter Erwin	signiert
Kobler Florian		Zahner Alfred	
Koller Benno		Ziegler Ernst	